

# VORWORT

Was sind Kinderrechte und braucht man die überhaupt?

Kinderrechte sorgen dafür, dass allen Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung garantiert wird. Sie sind in den 54 Artikeln der Kinderrechtskonvention ausgearbeitet.

Über Kinderrechte herrschen viele Vorurteile. Zunächst einmal: Kinderrechte bedeuten nicht, dass Kinder alles tun oder bekommen, was sie wollen! Im Gegenteil: Kinderrechte bedeuten, dass sich der Erwachsene verantwortungsbewusst überlegen muss, an welcher Stelle er Kinder fragen und einbeziehen möchte und kann. Dabei hat der Grad der Beteiligung immer etwas mit dem Alter zu tun. Zum Einhalten der Kinderrechte gehört es auch, Grenzen zu ziehen, weil Kinder beispielsweise die Konsequenzen noch nicht abschätzen können, aber auch: bisherige Routine aufzugeben und sich auf Neues einzulassen. Denn: Es ist erstaunlich, wie positiv sich Kinder entwickeln, wenn man sie beteiligt und wie viel sie alleine schaffen, wenn man es ihnen zutraut!

Es gibt in Deutschland immer noch Kinder, bei denen zu wenig darauf geachtet wird, dass sie geschützt, gefördert und in allen Dingen, die für sie von Belang sind, beteiligt werden.

Insbesondere Kinder, die in Armut aufwachsen, werden massiv benachteiligt und in ihrer Entwicklung beschränkt. Doch Kinder brauchen unseren Schutz vor Gewalt, sie brauchen die Möglichkeit, ihre schulischen Ziele zu erreichen. Sie müssen bei Dingen mitreden können, die für sie wichtig sind. Nur wenn uns das gelingt, werden Kinder zu gemeinschaftsfähigen, eigenverantwortlichen Erwachsenen.

Unser pädagogisches Erklär- und Begleitmaterial richtet sich an Kinder im Alter von 9 oder 10 Jahren. Es ist für alle Interessierten im Haupt- oder Ehrenamt wie Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, (Schul-) Sozialarbeiter\*innen, ehrenamtlich Engagierte im Vereinswesen oder Vorstände in Stiftungen geeignet. Es besteht aus 5 Einheiten à 45 Minuten, die beliebig kombiniert werden können. Bei Erstellung der Materialien wurden verschiedene Kindergruppen aktiv einbezogen. Ihre Perspektiven, Bedürfnisse und Sichtweise waren uns die entscheidende Richtlinie bei der Ausarbeitung.

Die Materialien sind so gestaltet, dass Kinder Wissen über ihre (Kinder-) Rechte erhalten. Sie erlangen konkrete Vorstellungen davon, wie sie ihre Rechte einfordern können. Dabei ist es uns als MACH DICH STARK ein besonderes Anliegen, Lösungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Familien aufzuzeigen und Ideen dazulegen, was Jede\*r Einzelne für echte Chancengleichheit beitragen kann. Wir möchten die Kinder zum eigenen Engagement anregen und sie erfahren lassen, dass sie selber aktiv werden und was bewegen können.

Ein letzter Punkt ist uns besonders wichtig: Mit unseren Materialien wollen wir das Bewusstsein für die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes schärfen. Wir wollen Neugier auf Abenteuer wecken und Mut machen, die Potenziale, Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen Kindes zu entdecken – unabhängig von den sozialen und finanziellen Möglichkeiten der Eltern.

Auch wir sind Lernende! Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre positiven wie negativen Erfahrungen mit diesem pädagogischen Erklär- und Begleitmaterial mitteilen und uns Feedback geben an: [info@mach-dich-stark.net](mailto:info@mach-dich-stark.net)

Wer ist übrigens „Wir“? „Wir“ sind ein Verbund von engagierten Organisationen, Unternehmen, Vereinen und Stiftungen und haben uns im Netzwerk MACH DICH STARK zusammengefunden LINK. Einen herzlichen Dank für die fachliche Expertise und das Praxiswissen gilt insbesondere den Initiatoren\*innen für dieses Projekt:



## DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE

Unser pädagogisches Erklär- und Begleitmaterial ist didaktisch-methodisch so angelegt, dass Bewegungs- und spielerische Elemente zur Motivation der noch jungen Kinder mit konzentrierten Still – bzw. Gruppenarbeitsphasen kombiniert werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Nachvollziehen- und Einfühlen-Können in die Situation von Kindern in benachteiligten Lebenslagen (ohne offene Rollenspiele, um betroffene Kinder möglichst nicht zu belasten).

Darüber hinaus haben wir uns für den Einsatz aktionistischer Elemente entschieden. So kann beispielsweise eine eigene Aktion geplant werden, um strukturelle Veränderungen anzuregen. Auch ein Engagement im Rahmen der MACH DICH STARK-Tage kann geplant und umgesetzt werden. Die Kinder sollen lernen, dass das Einfordern ihrer Rechte und das Einstehen für Chancengleichheit gemeinsam erreicht werden kann. Wie das gehen kann, lesen Sie hier: Mitmachen bei den MACH DICH STARK-Tagen, jedes Jahr im November: <https://www.mach-dich-stark.net/mds-tage/>

Besonders wichtig ist uns aufzuzeigen, welche Zusammenhänge zwischen dem Einhalten von Kinderrechten und Kinderarmut bestehen.

Kinderrechte schaffen einen Rahmen, der sicherstellt, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich gesund und sicher zu entwickeln, unabhängig von seiner sozialen oder wirtschaftlichen Herkunft. Durch die Einhaltung dieser Rechte werden Kinder vor den schlimmsten Auswirkungen der Armut geschützt und erhalten notwendige Werkzeuge und Ressourcen, um ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen.

Indem die Gesellschaft Kinderrechte ernst nimmt, wird die Grundlage für eine gerechtere Zukunft gelegt, in der alle Kinder die gleichen Chancen haben – unabhängig davon, in welcher finanziellen Situation sie aufwachsen.

